

Winter World Masters Games 2020 in Innsbruck, die 3. Olympischen Winterspiele für Senioren. Die größte Wintersportveranstaltung in der Welt.

Sie finden alle 5 Jahre statt. Über 3700 Athleten haben sich in der Innstadt eingefunden um in Ihren Wintersportarten (insgesamt 12) um die Medaillen zu kämpfen. Ein herrliches buntes Bild beim Einmarsch der Teilnehmer vom Landestheater aus in die Fußgängerzone am Samstagabend 11.01.2020. Für die beiden Teilnehmer aus Burghausen hieß es unter deutscher Fahne einzumarschieren. Der Austragungsort für die Alpinen Rennläufer war der Patscherkofel. Circa 700 Teilnehmer hatten sich gemeldet, um in ihren Kategorien u. Gruppen die begehrten Medaillenplätze zu erreichen. Das Wetter zeigte sich an allen Tagen von der besten Seite. Der Riesenslalom begann für Veronika Vilsmaier mit einem Paukenschlag, denn sie landete nur 72 Hundertstel hinter der Schweizerin Schärer auf den 2. Platz. Für die Überreichung der Silbermedaille wurde die Gruppe ausgelost und die feierliche Überreichung fand auf dem Podium der Fußgängerzone statt. Werner Billing landete im großen Feld auf den guten 6. Platz. Auch am nächsten Tag könnte Werner diesen Rang im Slalom verteidigen. Veronika musste sich diesmal mit den 3. Platz hinter der Schweizerin Schärer und der Japanerin Sakai begnügen. Der 3. Renntag war für Werner Billing gemacht. Statt des Super G gab es eine erneute Auflage des Riesenslaloms. Werner konnte es bis abends nicht fassen, aber er fuhr ein Superrennen und war am Ende nur vom Amerikaner Pepi Neubauer geschlagen auf den 2. Platz -Silbermedaille. Veronika Vilsmaier gelang ebenfalls ein guter Lauf und konnte erneut die Silbermedaille gewinnen. An den freien Tagen besuchten unsere SVW ler auch die anderen Wettkampfstätten. Beide waren sich einig, eine tolle Veranstaltung in Erinnerung zu haben.

Bild 1: Werner Billing

Bild 2 und 3: li. Veronika Vilsmaier auf dem 2. Platz